



II-4136 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl.: 16.136/4-I/2/75

Wien, am 9. April 1975

1933 / A. B.
zu 1965 / J.
Präs. am 15. APR. 1975

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Im Jahre 1975 wurden bis zum Stichtag 20. Februar vom Bundesministerium für Inneres weder Broschüren herausgegeben noch Plakataktionen durchgeführt. Es wurden jedoch bis zum genannten Zeitpunkt nachstehende Flugschriften und Inserate herausgegeben bzw. veranlaßt.

Flugschriften

- 1.) "Briefe der Jugendpolizei an die Eltern der Kinder vom 6. bis zum 12. Lebensjahr", Kosten S 26.212,--. Diese Flugschrift wurde in einer Auflage von ca. 130.000 Stück am 10. März 1975 an den Stadtschulrat für Wien zur weiteren Verteilung ausgeliefert.
- 2.) Das "Sichere Heim", Adressaten sind Interessenten aus dem Kreis der Bevölkerung, Kosten S 3.991,--, hergestellt in der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien.
- 3.) In einer Auflage von ca. 3000 Stück wurden hektografierte Faltprospekte "Polizist in Wien" und "Politesse in Wien" an Arbeitsämter in Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie an Interessenten verteilt. Da es sich um Restbestände aus dem Jahre 1974 bzw. um hektografiertes Material handelt, das in der Schulabteilung hergestellt wurde, entstanden im Jahre 1975 dafür keine Kosten.

Inserate

In der "Wiener Zeitung" wurde die Verordnung der Bundespolizeidirektion Wien betreffend die Festsetzung der Anzahl der bei

- 2 -

der Anmeldung vorzulegenden Meldezettel sowie eine Verlautbarung über nicht behobene Funde veranlaßt, Kosten S 8.711,--. Ein Inserat in der Tiroler Tageszeitung betreffend Stellenausschreibung, Kosten S 364,--. Ein Zeitungsinserat (Stellenangebot) in den St. Pöltner Nachrichten und den Niederösterreichischen Nachrichten, Kosten S 2.388,--.

Über zukünftige Aufträge können - abgesehen davon, daß die Frage umstritten ist, ob künftige Ereignisse Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 B-VG sind - im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine entsprechend genauen Angaben gemacht werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Otti Rögl". The signature is fluid and cursive, with "Otti" on top and "Rögl" below it, though the lines are somewhat intertwined.